



KINDERFAHRRAD
CHILD'S BICYCLE
KINDEREN FIETSEN
BICICLETTA PER BAMBINI
BICICLETA PARA NIÑOS
VELO D'ENFANT

DE Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitung

GB Safety references and user manual

NL De verwijzingen van de veiligheid en gebruikershandleiding

IT Riferimenti di sicurezza e manuale d'uso

ES Referencias de la seguridad e manual de usuario

FR Références de sûreté et mode d'emploi

Inhalt

| | |
|------------------------------|-----------|
| GLÜCKWUNSCH | 3 |
| SICHERHEITSHINWEISE | 3 |
| INBETRIEBNAHME | 5 |
| WARTUNG DES KINDERFAHRRADES | 9 |
| PFLEGE DES KINDERFAHRRADES | 10 |
| GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE | 11 |
| SERVICE | 11 |
| SICHERHEITS-CHECKLISTE | 12 |
| | |
| CONGRATULATIONS | 14 |
| SAFETY NOTES | 14 |
| ASSEMBLY INSTRUCTION | 16 |
| BICYCLE MAINTENANCE | 19 |
| BICYCLE CARE | 20 |
| WARRANTY | 21 |
| SERVICE | 21 |
| SAFETY CHECKLIST | 22 |




**Abschnitte mit diesem Symbol sind besonders sicherheitsrelevant.
Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch.**

**Pay particular attention to sections with this sign. These information
is very important and security relevant.**



Glückwunsch

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb Ihres **bike**  **star** Kinderfahrrades. Es wird Ihnen und seinem kleinen Fahrer stets viel Vergnügen bereiten!

Bitte lesen Sie zuerst diese Sicherheitshinweise und Montageanleitung sorgfältig durch bevor Sie das Rad in Betrieb nehmen. Bewahren Sie diese Anleitung zusammen mit Ihrem Rechnungsbeleg bitte auf.

Sicherheitshinweise



ACHTUNG!

- ⚠ Dieses Fahrrad ist ein Kinderfahrrad nach EN 14765 und lt. StVZO für den Straßenverkehr nicht zugelassen.
- ⚠ Bitte gebrauchen Sie es nur im geeigneten Spielbereich und niemals in der Nähe von Treppen, abschüssigem Gelände, Swimming-Pools und Gewässern.
- ⚠ Das Kinderfahrrad ist mit Vorsicht zu verwenden, da es große Geschicklichkeit verlangt, damit Unfälle des Benutzers oder Dritter durch Sturz oder Zusammenstoß vermieden werden. Leiten Sie ihr Kind beim Fahrradfahren an.
- ⚠ Auch wenn dieses Kinderfahrrad der Europäischen Norm entspricht und Gefährdungen während des Spielbetriebes weitestgehend ausgeschlossen sind, so erfordert die sichere Handhabung Fähigkeiten, welche Ihr Kind u. U. erst erlernen muss. Begleiten Sie es auf diesem Weg, fördern Sie den richtigen Umgang mit dem Fahrrad und weisen Sie auf etwaige Gefahren hin.
- ⚠ Achten Sie auf die sichere Benutzung der Bremsenrichtung (insbesondere der Rücktrittbremse). Bitte denken Sie daran, dass Sie

auf nassen Straßen verlängerte Bremswege haben. Bremsen zu können ist die absolute Grundvoraussetzung zur Benutzung des Kinderfahrrades. Dieses Verständnis sollte dem Kind direkt mit dem Erlernen des Fahrradfahrens vermittelt werden.

- ⚠ Dieses Fahrrad ist mit zwei Bremsen ausgestattet. Einer Rücktrittbremse und einer Vorderradbremse.
- ⚠ Die Rücktrittbremse dient zur Übernahme der Hauptbremslast und ist durch eine Rückwärtsbewegung der Tretkurbel mit dem Fuß zu benutzen. Je stärker die Tretkurbel nach hinten gedrückt wird umso stärker ist die Bremswirkung.
- ⚠ Die Vorderradbremse (Handbremse über Handbremshebel) dient zur zusätzlichen Sicherung des Fahrradfahrens. Die Bremswirkung erfolgt über das vordere Rad. Durch ziehen des Handbremshebels zum Lenkergriff hin werden die Bremsbacken an die Vorderradfelge gepresst. Je stärker der Bremshebel in Richtung des Griffs gezogen wird umso stärker ist die Bremswirkung. Bitte achten Sie darauf, dass die Vorderradbremse nicht zu fest eingestellt wird. Auch sollten sie ihrem Kind die korrekte Nutzung des Bremshebels für die Vorderradbremse vermitteln. Eine zu feste Einstellung der Vorderradbremse kann bei zu abrupter Bedienung des Bremshebels zum Überschlagen des Fahrrades und damit zu schweren Verletzungen führen.
- ⚠ Achten Sie stets auf geeignete Schutzausrüstung des kleinen Fahrers. Es ist dringend erforderlich während der Nutzung festes Schuhwerk und einen Fahrrad-Helm zu tragen!
- ⚠ Überprüfen Sie regelmäßig die einwandfreie Funktion des Fahrrades sowie den festen Sitz sämtlicher Verschraubungen (insbesondere des Sattels, des Lenkers und der Pedale).
- ⚠ Prüfen Sie jeweils vor Fahrantritt die Rücktrittbremse, die Reifen, die Felgen und die Lenkung.
- ⚠ Maximales Fahrergewicht inkl. Zuladung: 50 kg

- ⚠ Ab ca. 3 Jahren und 95 cm Körpergröße für 12 Zoll Kinderfahrräder oder ab ca. 4 Jahren und 110 cm Körpergröße für 12 Zoll Kinderfahrräder aufwärts.
- ⚠ Wenn Sie das Fahrrad auf öffentlichen Straßen einsetzen wollen, berücksichtigen Sie bitte nationale gesetzliche Anforderungen zur ordnungsgemäßen Ausstattung von Fahrrädern sowie zur Lenkung eines Fahrrades auf öffentlichen Wegen. So müssen Sie z.B. zusätzliche Reflektoren und eine Lichtanlage installieren.
- ⚠ Dieses Fahrrad wurde nicht für Tricks, Stunts oder den Geländeeinsatz konzipiert.
- ⚠ Bitte lesen sie vor der ersten Benutzung des Fahrrades sowie in regelmäßigen Abständen die Aufbau- und Bedienungsanleitung.

Für Schäden, die aus bestimmungswidrigem Einsatz resultieren, können keine Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche gegen den Hersteller geltend gemacht werden.

Inbetriebnahme

I. Pedale

Bei der Montage der Pedale beachten Sie bitte, dass eines der Pedale über ein Links- das andere über ein Rechtsgewinde verfügt. Sie erkennen dieses an der Einprägung „L“ bzw. „R“ auf dem Pedal [Abb. 1]. Das Pedal mit der Kennzeichnung „R“ gehört auf die in Fahrtrichtung gesehen rechte Seite des Rades, das Pedal mit „L“ auf die linke Seite. Bitte ziehen Sie die Pedale mit einem Drehmoment von 30–35Nm fest.



[Abb. 1]

II. Sattel

Justieren Sie den Sattel bitte so, dass die Fußsohlen (Fußballen) des kleinen Fahrers sehr guten Bodenkontakt erreichen. Der Sattel selbst sollte Horizontal mit sehr geringer Neigung (2–5°) nach unten ausgerichtet werden. Je nach Länge des Oberkörpers kann der Sattel nach vorne oder nach hinten verschoben werden. Ziehen Sie anschließend die Klemmverschraubung am Sattel (gleichmäßig auf beiden Seiten (Drehmoment: 15–20Nm)) sowie an der Sattelklemme (Drehmoment: 6–8Nm) fest [Abb. 2].



Bitte beachten Sie die Einprägung „MINIMUM INSERT“ auf der Sattelstange, welche die Mindesteinstecktiefe der Sattelstange markiert. Der Sattel darf keinesfalls höher positioniert werden.



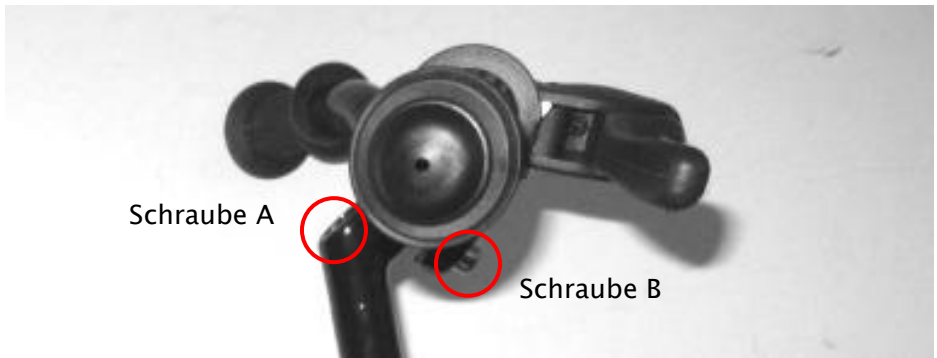
[Abb. 2]

III. Lenker

Stecken Sie den Lenker in den Vorbau und **justieren Sie ihn nachdem der Sattel eingestellt wurde. Bei richtiger Montage ist der Lenker für das aufrecht sitzende Kind leicht zu erreichen.** Ziehen Sie abschließend die beiden Verschraubungen fest (Drehmoment für Schraube A: 8–12Nm und für Schraube B: 4–6Nm) [Abb. 3].



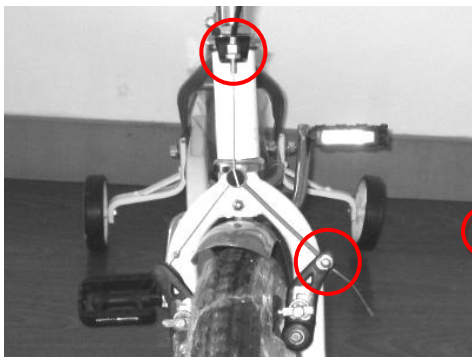
Bitte beachten Sie die Einprägung „MINIMUM INSERT“ auf der Lenkerstange, welche die Mindesteinstecktiefe markiert. Der Lenker darf keinesfalls höher positioniert befestigt werden.



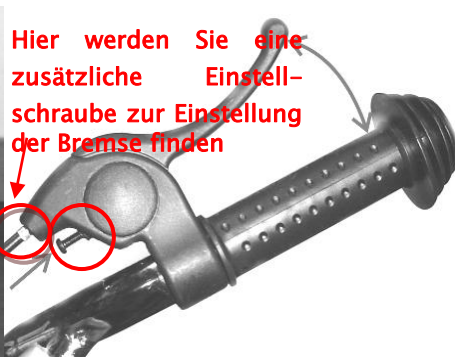
[Abb. 3]

IV. Handbremse

Die Spannung des Bremszuges wird über die obere Verschraubung [Abb. 4] justiert. Über die untere Verschraubung am Bremsarm [Abb. 4] synchronisieren sie beide Bremsarme. Passen Sie dann den Hebelweg auf die Handgröße Ihres Kindes an. Dies geschieht mittels der Regulierungsschraube am Bremshebel [Abb. 5]. Der Abstand sollte so gewählt werden, dass Ihr Kind den Hebel einfach und sicher erreichen kann ohne den Handballen vom Lenkergriff nehmen zu müssen.



[Abb. 4]



[Abb. 5]

V. Stützräder (Zubehör – nicht für jedes Modell erhältlich)

Montieren Sie die Stützräder bitte nur im Bedarfsfalle für eine kurze Lernperiode. Entfernen Sie zur Montage der Stützräder die Hutmuttern des Hinterrades. Stecken Sie nun die Stützräder auf die Hinterachse auf, so daß die Arretierung des Stützradhalters in die Aussparung greift. Befestigen Sie nun wieder die Hutmuttern des Hinterrades mit einem Drehmoment von 20–25Nm und achten dabei darauf, dass die Fahrradkette ausreichend Spannung erhält.



Stützräder verändern das Fahrverhalten des Fahrrades ungünstig und führen beim Kind zu trügerischer Sicherheit. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Nutzung dieser.

VI. Kettenspannung

Die Kettenspannung ist regelmäßig zu prüfen. Die Kette sollte immer so gespannt sein, dass diese in der Mitte zwischen dem vorderen und hinteren Zahnkranz bei Zug oder Druck mit 1kN einen Spielraum von ca. 10mm hat.

Eingestellt wird die Kette durch das Lösen des Hinterrades, einer Neuausrichtung des Hinterrades soweit nach hinten bis die Kette die

erforderliche Spannung erreicht hat und anschließend festziehen der Achsschrauben (Drehmoment von 20–25Nm) unter Beibehaltung der erforderlichen Spannung durch festhalten des Hinterrades. Idealerweise wird diese Wartung mit zwei Personen durchgeführt. So kann eine Person halten und die andere Person die korrekte Spannung der Kette prüfen und die Schrauben festziehen.

VII. Gepäckträger



Aus Sicherheitsgründen darf die Last auf dem Gepäckträger ein Gewicht von maximal 20kg nicht überschreiten. Zusätzlich ist dabei zu berücksichtigen, dass dabei das Maximalgewicht auf dem Fahrrad, inkl. dem Radfahrer, nicht 50kg überschreitet.

Wartung des Kinderfahrrades

- Wiederholen Sie die Punkte der Inbetriebnahme in regelmäßigen Abständen. Ein erster Check sollte aus Sicherheitsgründen bereits nach wenigen Fahrstunden erfolgen.
- Checken Sie regelmäßig den festen Sitz der Verschraubungen.
- Prüfen Sie die Kettenspannung immer wieder und stellen Sie diese ggf. nach.
- Achten Sie darauf, dass sich der Lenker nicht verdrehen lässt.
- Verschlissene Teile sind stets auszutauschen. Sollte sich ein Teil verbogen haben, bitte nicht richten sondern unbedingt gegen Originalteile austauschen.
- Bei Austausch der Bremsbeläge für die Vorderradfelge unbedingt auf die richtige Paarung mit der Felge (für Aluminiumfelgen geeignet) achten, sonst ist die Bremswirkung gefährdet. Zum Austausch der Bremsbeläge müssen sie den Bremszug an der Vorderbremse lösen. Anschließend klappen die beiden Bremsarme nach außen. Nun

kommen sie ungehindert an die Bremsbeläge heran welche nun demontiert und durch neue Bremsbeläge ersetzt werden.

- Benutzen Sie ausschließlich Ersatzteile, welche für das Kinderfahrrad spezifiziert und zugelassen wurden. Dies gilt insbesondere für Ersatzteile welche für die Sicherheit des Kinderfahrrades unabdingbar sind. Wenden sie sich ggf. an den Hersteller www.bikestar.com um einen Rat oder die richtigen Ersatzteile zu erhalten.
- Alle Wartungsarbeiten setzen Fachkenntnis voraus. Ziehen Sie ggf. einen Fachhändler zur Wartung hinzu.

Verschleißteile:

- Kette, Kettenräder, Bremszüge, Bremsbeläge, Felgen, Mantel (inkl. Schläuche), Griffe.

Pflege des Kinderfahrrades

Nur ein regelmäßig gepflegtes Kinderfahrrad wird langfristig große Freude bereiten und weniger Wartung benötigen.

- Lack- und Chromteile können mit handelsüblichen Pflegemitteln gepflegt werden. Ihrem Kind, dem Fahrrad und der Umwelt zuliebe sollten sie keine aggressiven und möglichst umweltfreundliche Produkte verwenden.
- Alle weiteren Komponenten können sie mit einer milden Seifenlauge reinigen und anschließend z.B. mit Silikonspray einsprühen und polieren. Die Speichen und insbesondere die Speichennippel sollten sie mit einen Pflegefett einreiben.



Achten Sie bei der Pflege darauf, dass die Felgenbänder (der Bereich wo die Bremsbacken aufliegen) fettfrei bleiben. Nur so kann die volle Bremskraft gewährleistet bleiben.

- Die Kette sollte regelmäßig geölt und bei Versandung oder starker Verschmutzung mit einem Kettenreiniger gesäubert werden.
- Das Einfetten der Radnaben, der Lenklager und der Kurbellager sollte idealerweise alle 1–2 Saison durch einen Fachmann durchgeführt werden. Hierfür ist teilweise Spezialwerkzeug notwendig.

Gewährleistung und Garantie

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung bieten wir Ihnen eine eingeschränkte Garantie von 12 Monaten ab dem Kaufdatum. Ausgenommen hiervon sind Verschleißteile sowie Schäden welche durch unsachgemäße Beanspruchung entstehen.

Service

Für Fragen oder bei Problemen steht Ihnen Ihr Fachhändler gerne zur Verfügung oder wenden Sie sich direkt an uns.



Hotline
+49 (0)700-STARTRADE

eMail
service@star-trademarks.com

Sicherheits-Checkliste


| Fragestellungen | Maßnahme wenn nicht okay |
|---|--|
| Allgemein | |
| Prüfung aller Schrauben auf Festigkeit (Falltest: von 10 cm Höhe auf Laufräder fallen lassen und hören ob etwas klappert) | Schrauben nachziehen und im Bedarfsfalle ersetzen bzw. mit wiederlösbarem Schraubenkleber festziehen |
| Laufräder | |
| Profiltiefe des Reifen ausreichend | Austauschen |
| Zustand des Schlauchs und Ventils | Reparieren oder ersetzen |
| Abnutzung der Felgenbänder, Risse in der Felge | Austauschen |
| Speichen locker, Räder haben Seiten- und/oder Höhenschlag | Aufpumpen, nachjustieren bzw. teilweise oder ganz ersetzen |
| Sind die Hutmuttern der Laufräder ausreichend festgezogen, sind die Gewinde der Achsschrauben und der Muttern in Ordnung; ist die Unterlegscheibe mit Sicherungshaken vorhanden und eingehakt | Wartung durchführen bzw. instandsetzen |
| Bremsen | |
| Griff auf Risse und korrekte Einstellung prüfen | Neu einstellen oder austauschen |
| Bremzüge auf Beschädigungen und Abnutzungserscheinungen prüfen | Austauschen |
| Vorderradbremse auf Risse und korrekte Einstellung prüfen | Neu einstellen oder austauschen |
| Bremsbacken auf Verschleiß prüfen | Austauschen |
| Hinterradbremse einem Funktionstest unterziehen | Reparieren oder austauschen |
| Antrieb | |
| Prüfung Zahnkranz auf Verschleiß oder Risse | Austauschen |
| Prüfung Kette auf Verschmutzung oder Verschleiß | Reinigen oder ersetzen |
| Prüfung der Kurbel auf festen Sitz | Instandsetzen |
| Kugellager | |
| Tretlager auf feste Verschraubung und | Warten (fetten), Instandsetzen bzw. ggfs. |

| | |
|--|---|
| runden Lauf ohne „Knackgeräusche“ prüfen | einzelne Teile (Kugellager) austauschen |
| Pedale auf feste Verschraubung und runden Lauf ohne „Knackgeräusche“ prüfen | Warten (fetten), Instandsetzen bzw. ggfs. einzelne Teile (Kugellager) austauschen |
| Radnaben auf feste Verschraubung, kein Spiel zur Seite und runden Lauf ohne „Knackgeräusche“ prüfen | Warten (fetten), Instandsetzen bzw. ggfs. einzelne Teile (Kugellager) austauschen |
| Steuersatz auf feste Verschraubung, festen Sitz und runden Lauf ohne „Knackgeräusche“ prüfen | Warten (fetten), Instandsetzen bzw. ggfs. einzelne Teile (Kugellager) austauschen |
| Rahmen | |
| Gabel verzogen oder Risse erkennbar | Zur Reparatur geben oder austauschen |
| Vorbau verzogen oder Risse erkennbar, Schrauben und Gewinde sind okay | Austauschen |
| Lenker verzogen oder Risse erkennbar | Austauschen |
| Griffe porös oder beschädigt | Austauschen |
| Sattelstütze verzogen oder Risse erkennbar | Austauschen |
| Rahmen verzogen oder Risse erkennbar | Zur Reparatur geben oder austauschen |
| Anbauteile | |
| Glocke ist laut und ein heller Ton hörbar | Reparieren oder ersetzen |
| Gepäckträger verzogen oder Risse erkennbar, Schrauben und Gewinde sind okay und ausreichend festgezogen | Schrauben festziehen, Wartung durchführen bzw. instandsetzen oder austauschen |
| Seitenständer verzogen oder Risse erkennbar, Schrauben und Gewinde sind okay und ausreichend festgezogen, die Feder hält während des Falltests den Seitenständer in der Ruhestellung | Schraube festziehen oder Seitenständer austauschen |
| Schutzbleche klappern nicht und sind nicht beschädigt | Wartung durchführen bzw. instandsetzen oder austauschen |
| Kettenschutz klappert nicht und ist nicht beschädigt | Kettenspannung prüfen, Wartung durchführen bzw. instandsetzen oder austauschen |
| Sattel ist korrekt eingestellt, nicht beschädigt und Schrauben und Gewinde sind okay und ausreichend festgezogen | Wartung durchführen bzw. instandsetzen oder austauschen |
| Sattelklemme Risse erkennbar, Schrauben und Gewinde sind okay | Austauschen |

(Liste der Prüfungen und Maßnahmen ohne Gewähr auf Vollständigkeit, Alle Wartungsarbeiten setzen Fachkenntnis voraus. Ziehen Sie ggf. einen Fachhändler zur Wartung hinzu.)



Congratulations

Congratulations on the purchase of your **bike**  **star** children's bicycle. It will always bring you and its young rider much joy!

Please read this safety notes and the user manual before using the child's bicycle. Please store these instructions together with the purchase receipt.

Safety Notes



ATTENTION!

- ⚠ This bike is made after EN 14765 and to use as a child's bicycle on private ground and not street legal.
- ⚠ Please ensure that this child's bicycle is only used in suitable play areas and never used near stairs, on steep ground and swimming pools or other bodies of water.
- ⚠ The child's bicycle should be used with caution. It requires great skills to avoid injury to the user or third party by crash or collision. Guide your child how to ride a bike.
- ⚠ Even though this child's bicycle fulfils all European standards for toys and any dangers during play have been minimized, the safe handling of this child's bicycle requires some skills that your child may have to learn. Please ensure that you supervise your child and instruct him/her in how to properly use this child's bicycle. Be sure to also point out any potential dangers to your child.
- ⚠ Instruct your child for the safe use of brake devices (especially the coaster brake). Please remember that you have extended braking distances on wet roads. To know how to brake is the absolute

prerequisite for the use of children bicycles. This understanding you should learn your child directly with the bicycle riding.

- ▲ This bike is equipped with two brakes. A coaster brake and a front brake.
- ▲ The coaster brake is used to assume the main brake load and is characterized by a backward movement of the crank arm to use with your foot. The stronger the pedal crank to the rear is pressed, the stronger the braking effect is.
- ▲ The front hand brake is used for additional safety of bicycle riding. The braking effect comes via the front wheel by pulling the hand brake lever to the handlebar grip. This will press the brake shoes against the front rim. The stronger the brake lever is pressed in the direction of the handle bar, the the stronger the braking effect is. Please make sure that the front brake is not set too tight. You should teach your child the correct use of the brake lever. A to fixed setting of the front brake and a to aprupt use of the brake lever can lead to the overturning of the bicycle and can cause serious injury.
- ▲ Always make sure that the young rider wears suitable protection. It is essential that the proper shoes and a cycling helmet be worn at all times.
- ▲ Check regularly that the child's bicycle is in full working order and that all screws are fully tightened, especially those of the saddle and handlebars.
- ▲ Check the coaster brake, the tires, the rims and the steering prior to riding.
- ▲ Maximum rider's weight incl. additional load: 50 kg (110 lbs).
- ▲ From about 3 years and 95 cm body height upwards for 12 inches bicycle or about 4 years and 110 cm body height upwards for 16 inches bicycle.
- ▲ If you want to use the bike on public roads, so please respect the national legal requirements for proper equipment of bicycles and to

steer a bicycle on public roads. May you need to install additional equipment e.g. reflectors and a lighting system.

- ⚠ This child's bicycle is not designed for tricks, stunting or for off road use.
- ⚠ Please read the assembly and user manual before using the bicycle.

The manufacturer cannot be held responsible or made accountable for damage that is a result of usage other than that specified in the documentation.

Assembly Instruction

I. Pedals

When attaching the pedals, please note that one of the pedals has a left-hand thread and the other has a right-hand thread. This can be seen by "L" or "R" stamped onto the pedal [Fig. 1]. The pedal with the "R" stamp belongs on the right hand side of the bicycle (when looking at the direction the bicycle should travel in) and the pedal with "L" on the left hand side. Please tighten the pedals with a torque of 30–35Nm (265–310 IN.LBF).



[Fig. 1]

II. Saddle

Insert the saddle into the frame and adjust it, so that the soles (ball of the foot) of the young rider's feet, also with slightly bent legs have full contact with the ground. The saddle itself should be horizontal aligned with a very low tendency (2–5 degree) to the bottom. Depending on the length of the upper body, the saddle can be moved forward or backward. Then tighten the clamp screw on the saddle solid (equally on both sides (Torque: 130–180 IN.LBF)) and at the seat clamp (Torque: 50–70 IN.LBF) [Fig. 2].



Please note the stamped markings "MINIMUM INSERT" on the saddle mounting. This marks the minimum length to which the saddle should be inserted into the frame. The saddle should not, under any circumstances be fixed higher than this marking.



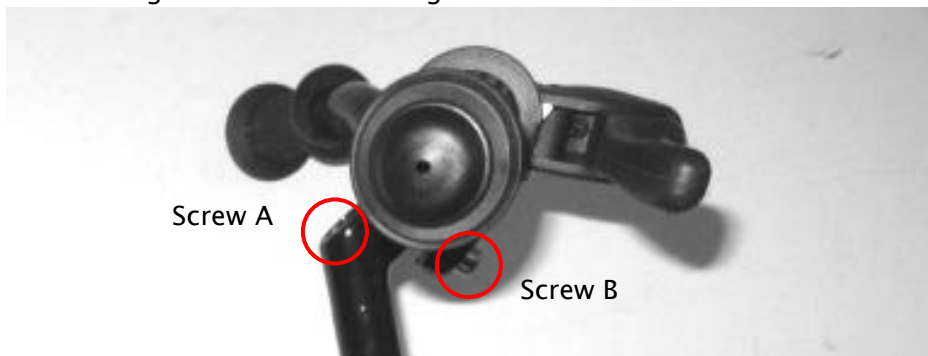
[Fig. 2]

III. Handlebar

After the saddle has been set up insert the handle bars into the front stem and adjust them accordingly. When mounted properly the handlebars should be easy to reach for the child when sitting upright. Then tighten the two screws (torque for screw A: 70–110 IN.LBF and for screw B: 35–55 IN.LBF) [Fig 3].



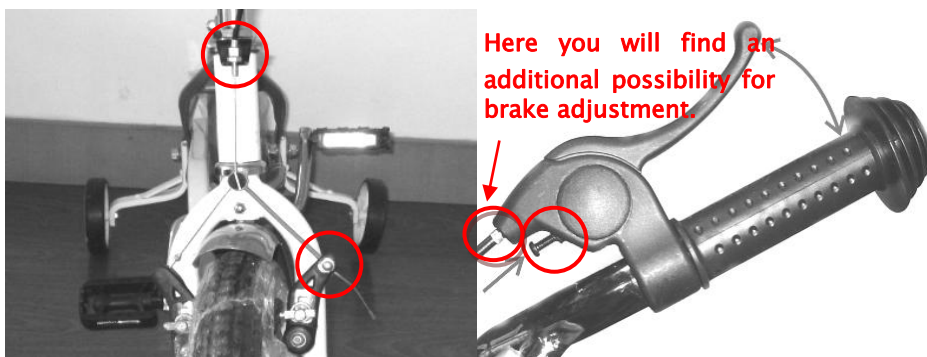
Please note the stamped markings "MINIMUM INSERT" on the handlebar mounting. This marks the minimum length to which the handlebars should be inserted into the front stem. The handlebars should not, under any circumstances be fixed higher than this marking.



[Fig. 3]

IV. Handbrake

The tension on the brake wire is adjusted by the upper screw [Fig. 4]. The lower screw on the brake lever [Fig. 4] is for synchronising both brake levers. Adjust the lever stroke so that it fits the hand size of your child. This is achieved using the regulating screws on the brake lever [Fig. 5]. A length of travel should be set that allows your child to easily and safely reach the lever, without having to remove the ball of the hand from the handlebars.



V. Training Wheels (accessories – not available for all kind of bikes)

Only attach the training wheels if necessary for a short period of time (usually when learning to use the bicycle). To mount the training wheels, you will need to remove the cap nuts on the rear wheel. Attach the training wheels to the rear axle so that the detent of the training wheel locks into the gap. Now remount the cap nuts (Torque: 175–220 IN.LBF) for the rear wheel and make sure that the chain has enough tension on it.



Training wheels can change the behavior of the bicycle unfavorably and may lead the child to get a false sense of security. Please do consider this when using the child's bicycle.

VI. Rear Carrier



For safety reasons, the load on the carrier should not exceed a weight of maximum 20kg (45 lbs). In addition, it should be noted that the maximum weight on the bike, including the bicycle driver, does not exceed 50kg (110 lbs).

Bicycle Maintenance

- Repeat the assembling procedure at regular intervals. For safety reasons an initial check should be made after a few driving lessons.
- Check the tightness of all boltings regularly.
- Check the chain tension from time to time and adjust it if necessary.
- Make sure that the handlebar can't twist.
- Worn parts must be replaced immediately. If any part is bent, please do not fix it by yourself and replace it with original parts.

- If you need to replace the brake pads on the front wheel, it is essential that you use brake pads which are suitable for aluminum rims. Otherwise you will endanger the power of the front brake. To replace the brake pads you must loosen the brake cable on the front brake. Then the two brake arms fold outward. Now they are free, can be removed and replaced with new brake pads.
- Use only spare parts for the children's bicycle which are specified and approved. This particularly applies to spare parts which are essential for the safety of the children's bicycle. You may need to get in contact with the manufacturer www.bikestar.com to get an advice or the right spare parts.
- All maintenance work requires professional expertise. If necessary, involve a professional dealer (expert) for service.

Wear parts:

Chain, sprockets, brake cable, brake pads, rims, tires (including tubes), handlebar grips.

Bicycle Care

Only a on regularly intervals treated child's bicycle is great joy in the long term and requires less maintenance.

- Paint and chrome parts can be treated with conventional care products. For your child, the bicycle and for environmental reasons you should not use aggressive and instead of this you should use environmentally friendly products.
- All other components can be cleaned with mild soap and water. Then treated with silicone spray and polish. The spokes and nipples in particular you should rub with a maintenance fat.



Please make sure, that during the treatment of the child's bicycle, you do not treat the sidewalls of the rim (the area where the pads rest) with silicone spray or maintenance fat. Please take care, that after the treatment the sidewalls of the rim are fat-free. Only then the full brake power can be guaranteed.

- The chain should be lubricated regularly and cleaned with a chain cleaner when heavily soiled.
- Greasing the wheel hubs, steering bearings and crank bearings should be done ideally every 1-2 season and carried out by a specialist. Because, for this sometimes you will need special tools.

Warranty

In addition to the legal warranty, we also offer a limited 12 month guarantee from the date of purchase. Excluded from this guarantee are parts subject to regular wear and tear and damage caused by improper use of the child's bicycle.

Service

If you have any questions or problems, please contact your dealership or get in contact with us directly.



Hotline
+49 (0)700-STARTRADE

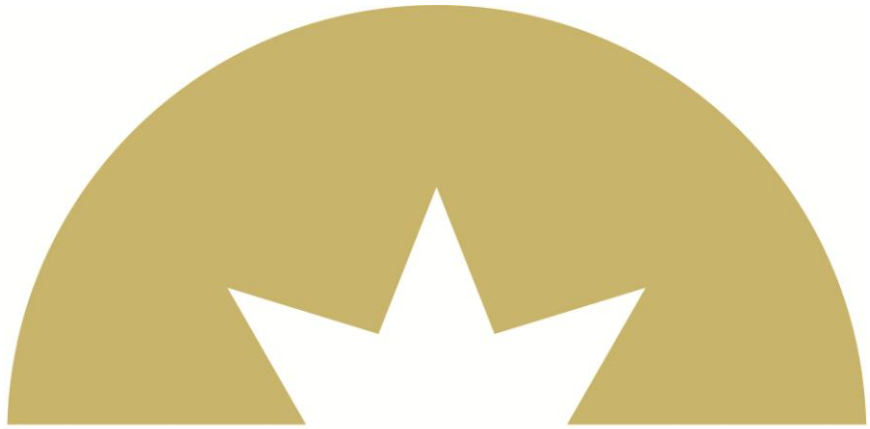
eMail
service@star-trademarks.com

Safety Checklist

| Questions | Action if not okay |
|---|---|
| General | |
| Check all bolts for adequate strength (drop test from 10 cm height falling on wheels: can you hear if anything rattles) | Tighten the screws and replace it if needed. May tighten the screws with detachable glue. |
| Wheels | |
| Tire tread depths sufficient enough | Replace it |
| Condition of the tube and valve | Fix it or replace it |
| Wear of rim sidewalls, cracks in the rim | Replace it |
| Axial and/or radial run-out or loosely spokes, | Inflation, re-lacing (lacing adjustment) or partial or completely replacement of spokes |
| The wheel cap nuts are tighten enough, the threads of the axle bolts and nuts in good condition, the flat washer with safety hook is hooked | Fix it or replace it |
| Brakes | |
| Handlebar cracks and correct adjustment check | Re-adjust it or replace it |
| Brake cables damage and wear check | Replace it |
| Front brake cracks and correct adjustment check | Re-adjust it or replace it |
| Brake shoes wear check | Replace it |
| Coaster brake functional test | Service it, repair it or replace it |
| Drive | |
| Sprocket wear or cracks check | Replace it |
| Chain dirt or wear check | Clean it or replace it |
| Crank tightness test | Fix it or replace it |
| Bearings | |
| Crank set (B.B. Parts) is tightened, having no run-out, you can't hear any „cracking noise“ | Service it, grease it, repair or replace individual parts (e.g. ball bearings) |
| Pedals are tightened, having no run-out, you can't hear any „cracking noise“ | Service it, grease it, repair or replace individual parts (e.g. ball bearings) |

| | |
|---|--|
| Wheel are tightened, having no run-out, you can't hear any „cracking noise“ | Service it, grease it, repair or replace individual parts (e.g. ball bearings) |
| Head-set are tightened, having no run-out, you can't hear any „cracking noise“ | Service it, grease it, repair or replace individual parts (e.g. ball bearings) |
| Frame | |
| Fork warped or cracks visible | Fix it or replace it |
| Head-set warped or cracks visible, Screws and threads are okay | Replace it |
| Steering warped or cracks visible | Replace it |
| Porous or damaged grips | Replace it |
| Seat post warped or cracks visible | Replace it |
| Frame warped or cracks visible | Repair it or replace it |
| Mounting parts | |
| Bell is loud, a high note can be heard | Repair it or replace it |
| Carrier warped or cracks visible, screws and threads are okay and tightened enough | Tighten the screw, re-adjust it, repair it or replace it |
| Kickstand warped or cracks visible, screws and threads are okay and tightened enough, during the test case spring keeps the kickstand in the resting position | Tighten screws and threads, Replace it |
| Mudguards do not rattle and are not damaged | Tighten screws and threads, re-adjust it, repair it or replace it |
| Chain guard do not rattle and are not damaged | Check the chain tension, re-adjust it, repair it or replace it |
| Saddle is adjusted correctly, are not damaged and screws and threads are okay and tightened enough | Re-adjust it, repair it or replace it |
| Seat post Clamp cracks visible, screws and threads are okay and tightened enough | Replace it |

(List of checks and actions is without guarantee of completeness. If necessary, involve a professional dealer (expert) for service.)



star

Trademarks